

Bernhard-Theater Zürich (beim Opernhaus)

Dienstag, 20. Januar 2009 18.30 Uhr

Das Opernhaus der Tiere

Eine humorvolle Einführung in die Welt der Oper für Gross und Klein und für Kenner zum Schmunzeln

mit Clara Luisa Demar

„Opernarien singende Tiere“ (Bauchrednerpuppen), Klavier



Die „singenden Tiere“ geben ihre Arien aus „Die Zauberflöte“, „Don Giovanni“, „Carmen“, „Tannhäuser“ zum Besten. - Es ist ein ganz besonderes Bauchrednerkunststück. Hinzu kommen Klavierkompositionen von Mozart, Wagner und Chopin, gespielt von der Konzertpianistin Clara Luisa Demar.

Manuela Dominguez-Cadisch, Klavier
Sylvia Grütter, Puppengestaltung

Eintritt: SFr. 20.-, Schüler, Studierende, AHV Bezüger SFr. 10.-,
Abendkasse: Ab 17.00 Uhr **Vorverkauf:** www.bernhard-theater.ch,
Billettkasse Mo-Sa, 11.30-18.00 Uhr, Tel. 044/268 66 99
Bizz - Billettzentrale, Migros-City, Jelmoli, Jecklin, Musik Hug

Clara Luisa Demar, Pianistin, Konzerte in fast allen Ländern Europas, Schauspiel, Gesang, Komposition und Gestaltung von Musiktheatern und Ausstellungen (u. a. Jubiläumsveranstaltung 1998 in der ETH Zürich zur Gründung des Schweizerischen Bundesstaates); Arbeiten, die Wissenschaft und Kunst verbinden für die Universität Zürich und das weltberühmte Astronomische Institut der Universität Genf.

Mit dem Programm „Der Lebensweg des Peer Gynt“ war sie im Gasteig in München, in Hamburg, Berlin und bei den Grieg-Festtagen 2007 in Leipzig, im Zusammenwirken mit dem Gewandhaus.

Ein zwölfjähriges Mädchen schenkte Clara Luisa Demar eine selbst genähte Handpuppe, - **Matthias Wolf**. Bald lernte er sprechen und auch singen...

www.claraluisademar.ch

Manuela Dominguez-Cadisch, Pianistin

Klavierstudium an der Musikhochschule Zürich bei Prof. Amadeus Schwarzkopf. Anschliessend Korrepetitorin am Internationalen Opernstudio des Opernhauses Zürich. In der Folge diverse Gastverträge zur Einstudierung von Opernproduktionen an verschiedenen Theatern im In- und Ausland.

1999-2002 musikalische Leiterin der NOZ® Neue Opernschule Zürich.

Freischaffende Korrepetitorin und Komponistin. Aufführung ihrer Kurzoper «VER-FÜHRUNG» im Rahmen des Lucerne Festival 2002 (Fringe). Rege Konzerttätigkeit, hauptsächlich als Begleiterin von Sängern und Chören im In- und Ausland.

www.korrepetition.ch

Sylvia Grütter, Kunstgewerbliche Tätigkeit, Seidenmalen

Matthias Wolf war in seiner Jugend ein so wilder Bursche, dass er öfters ins „Flick-Krankenhaus“ gebracht werden musste.

So erwachte **Sylvia Grütters** Freude am Gestalten von sprechenden und singenden Puppen. Zu vielen Projekten von **Clara Luisa Demar** hat sie die entsprechenden „Schauspieler“ und „Sänger“ gestaltet, – Tierkinder, Wurzelfrau, Panter, Schmetterling... Für „Das Opernhaus der Tiere“ entstand **Madame Croco**, das singende Krokodil.



Kater und Katze singen das Katzenduett von Gioacchino Rossini.

*“Unglaublich, - wussten Sie, dass es in Zürich ein
Opernhaus der Tiere gibt?”*

Und somit führt Clara Luisa Demar ihre Gäste durch die Opernwelt dieses fantasievollen Hauses.

Sie lässt durch ihre singenden Tierpuppen die berühmte Arie des Figaro aus „Der Barbier von Sevilla“ oder die „Habanera“ aus Carmen erklingen und wie aus dem Nichts zum Leben erwachen, in originaler Stimmlage, als Bariton oder Mezzosopran. Es sind ganz besondere Bauchrednerkunststücke.

Auch „Die Zauberflöte“, „Don Giovanni“ und „Tannhäuser“ stehen auf dem Programm. Man erfährt in knappen Worten den Inhalt der Oper, wobei die „Singenden Tiere“ ihre oft recht ungewöhnlichen ernsten, lustigen und auch weisen Gedanken zu den Opern erzählen und ihre Arien vortragen. Das Ensemble besteht aus Wolf, Kater und Katze, Schaf, Drache und Krokodil.

Zum Ausklang des 125. Todesjahres von Richard Wagner 2008 erzählt Dr. Panter, der Musikwissenschaftler des Hauses, allerhand Spannendes über die neun Jahre, in denen Wagner in Zürich lebte und die Stadt in Atem hielt...

Die Pianistin Clara Luisa Demar bereichert das Programm mit Klavierwerken von Mozart, Wagner und Chopin, die sie sinnvoll in das Geschehen einfügt.

Den Hintergrund bilden berühmte Bühnenbildentwürfe, – beispielsweise die Entwürfe für die allerersten Wagner-Aufführungen in Bayreuth, die Wagner selbst so gewollt hat.

Der Abend kann dem Opernfreund Freude und Spass und ganz neue Betrachtungsweisen bringen. Er ist auch für Gäste gedacht, die die Oper näher kennen lernen möchten. Kinder sind ebenfalls herzlich willkommen. Sie verstehen das Programm auf ihre eigene fantasievolle Weise.

Das musikalische Programm

W. A. Mozart	Aus „Die Zauberflöte“: Arie des Papageno „Der Vogelfänger bin ich ja...“ Matthias Wolf Türkischer Marsch, Klavier Aus „Don Giovanni“: „Champagnerarie“ Das Schwarze Schaf
Richard Wagner	Aus „Tannhäuser“: „Das Lied an den Abendstern“ Kammersänger Grosser Grauer Wolf „Eine Sonate für das Album von Frau Mathilde Wesendonck“, Klavier

Georges Bizet	Aus „Carmen“: Habanera der Carmen Madame Gattina , die Katze
Gioacchino Rossini	Aus „Der Barbier von Sevilla“: Arie des Figaro „Largo al factotum“ Matthias Wolf
Gioacchino Rossini	Katzenduett Gatto und Gattina , Kater und Katze
Frédéric Chopin	Polonaise in As–Dur op. 53, Klavier Gatto